



(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 392 249 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 90105746.3

(51) Int. Cl.⁵: **B65H 67/06**

(22) Anmeldetag: **26.03.90**

(30) Priorität: **11.04.89 DE 3911799**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
17.10.90 Patentblatt 90/42

(84) Benannte Vertragsstaaten:
CH DE FR IT LI

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: **12.06.91 Patentblatt 91/24**

(71) Anmelder: **W. Schlafhorst & Co.**
Blumenberger Strasse 143/145
W-4050 Mönchengladbach 1(DE)

(72) Erfinder: **Grecksch, Hans**
Rochusstrasse 8
W-4050 Mönchengladbach 1(DE)
Erfinder: **Surkamp, Paul**
Auf dem Zanger 27
W-4152 Kempen(DE)
Erfinder: **Wirtz, Ulrich, Dr.-Ing.**
Am Grotherather Berg 89
W-4050 Mönchengladbach 5(DE)
Erfinder: **Bucken, Rene**
Velourstrasse 17
W-4155 Grefrath(DE)
Erfinder: **Derichs, Josef, Dr.-Ing.**
Bonhoefferstrasse 12
W-4050 Mönchengladbach 1(DE)

(54) **Informationssystem innerhalb eines Verbundes zwischen je einer oder mehreren Spinn- und Spulmaschinen.**

(57) In einem Verbund zwischen Spinn- (1) und Spulmaschinen (7), in dem mehrere verschiedene Garnpartien verarbeitet werden sollen, soll es zusätzlich möglich sein, eine Kontrolle der Spinnstellen (2) bezüglich der Qualität der erzeugten Kopse (4) durchzuführen.

Gemäß der Erfindung wird die Information über die Spinnstelle (2), die den jeweiligen Kops (4) erzeugt hat, mittels eines lesbaren Informationsträgers (28) mit der dazugehörigen Palette (33) verbunden. Unterschiedliche Farben der Kopshülsen, die der

jeweiligen Garnpartie entsprechen, werden durch in einem gemeinsamen Zuführsystem angeordnete Farbsensoren (10) erkannt. Diese Sensoren steuern die Kopse mit ihren Paletten in die der jeweiligen Garnpartie zugeordneten Spulabschnitte (8). Die Kopse, die beim Abspulen eine vorgebbare Fadenbruchanzahl überschreiten, werden in der Spulstelle entsprechend gekennzeichnet. Diese Kennzeichnung wird später von einem Sensor (14) erkannt, der eine benachbarte Leseeinrichtung (16) aktiviert.

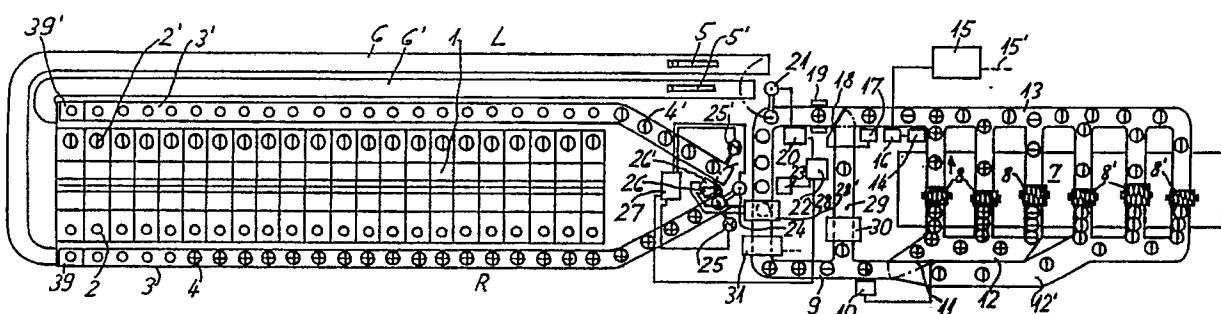


FIG. 1

EP 0 392 249 A3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X,P	DE-A-3 822 800 (KRIEGER, PETER) * Ansprüche 1-5, 7; Figur 1 * - - -	1	B 65 H 67/06
X,Y,A	DE-A-3 742 112 (MURATA KIKAI K.K.) * Spalte 6, Zeilen 20 - 35; Figuren 1-13 ** Spalte 10, Zeilen 10 - 25 * - - -	1,8,6,7	
Y,A	DE-A-3 628 045 (MURATA KIKAI K.K.) * Spalte 5, Zeilen 50 - 54; Ansprüche 1-3; Figuren 1-13 * - - -	8,9	
E	EP-A-0 392 278 (ZINSER TEXTILMASCHINEN GMBH) * Spalte 2, Zeilen 10 - 43; Ansprüche 1-12; Figuren 1-5 * - - -	1,2,5,6	
A,D	DE-A-3 308 171 (MURATA, KIKAI K.K.) * Zusammenfassung; Ansprüche 1, 3, 4, 12; Figuren 1-19 * - - -	1-6	
A	DE-A-3 601 832 (ZINSER TEXTILMASCHINEN GMBH) * Spalte 7, Zeilen 7 - 25; Figuren 2, 3, 5 * - - -	1	
A,P	EP-A-0 342 527 (ZINSER TEXTILMASCHINEN GMBH) * Seite 4, Zeile 2 - Seite 5, Zeile 24; Figuren 1-4 * - - -	1-11	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 12, no. 338 (C-527)(3185) 12 September 1988, & JP-A-63 99335 (MURATA MACH LTD) 30 April 1988, * das ganze Dokument * - - - - -	1-11	B 65 H

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag	22 März 91	TAMME H.-M.N.

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE

X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
A: technologischer Hintergrund
O: nichtschriftliche Offenbarung
P: Zwischenliteratur
T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze

E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist

D: in der Anmeldung angeführtes Dokument

L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument

&: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument